

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910800140703321 |
| Titolo | Individuelle Förderung an Ganztagsschulen : Forschungsergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG) |
| Pubbl/distr/stampa | Beltz Juventa, 2020 Weinheim : , : Beltz Verlagsgruppe, 2020 |
| ISBN | 9783779955573 3779955571 |
| Edizione | [1. Aufl.] |
| Descrizione fisica | Online-Ressource (283 S.) |
| Collana | Studien zur ganztägigen Bildung. |
| Soggetti | Pädagogik Kooperation Schule Lernzeit Ganztag Lernarrangement |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | PublicationDate: 20201216 |
| Sommario/riassunto | Biographical note: Heinz Günter Holtappels, Jg. 1954, Dr. rer. Soc., Dipl. Soz.Wiss., ist seit 2001 Professor für Erziehungswissenschaft an der Technischen Universität Dortmund (Institut für Schulentwicklungsforschung). Long description: Individuelle Förderung zielt auf die Passung zwischen individuellen Lernvoraussetzungen und Begabungen auf Schülerseite und den Angeboten der Schule. Sowohl die Bildungspolitik als auch Eltern erwarten von Bildungseinrichtungen, eine solche Passung in ihrer Praxis herzustellen. Ganztagsschulen wird ein besonderes Potenzial zugeschrieben, das ›Mehr an Zeit‹ dahingehend zu nutzen, um geeignete Organisationsformen und Lernarrangements für eine wirksame Förderung zu gestalten. Allerdings schöpfen Ganztagsschulen ihre Möglichkeiten noch nicht voll aus. Bisher mangelte es an Vertiefungsstudien, die alternative Konzepte, |

Programme und konkrete pädagogische Ansätze zur Verbesserung der individuellen Förderung beleuchten. Insbesondere Studien mit längsschnittlichen Erhebungsdesigns und Interventionsstudien können helfen, Erklärungs- und Handlungswissen für die Ganztagschulpraxis bereitzustellen. In der dritten Förderphase der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) wurden entsprechende Forschungen durchgeführt, die Erkenntnisse für eine bessere Gestaltungspraxis liefern. Der Band präsentiert die Forschungsergebnisse aus dieser Studie.
